



## **Niederschrift**

### **über die Mitgliederversammlung des Landschaftspflegeverbandes Miltenberg e. V. am Donnerstag, den 23. Juni 2022 in der Mittelmühle in Bürgstadt**

**Anlagen:** Anwesenheitsliste, Kassenprüfbericht

Am Dienstag, den 23.06.2022, fand um 14.00 Uhr die Mitgliederversammlung des Landschaftspflegeverbandes Miltenberg e. V. im Foyer der Mittelmühle Bürgstadt statt. Alle Mitglieder waren form- und fristgerecht geladen.

- Tagesordnung:**
1. Begrüßung
  2. Genehmigung des Protokolls vom 08.03.2021
  3. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden
  4. Kassenbericht
  5. Entlastung des Vorstandes
  6. Umlegung Eigenanteil
  7. Vorankündigung Satzungsänderung

## **TOP 1: Begrüßung**

Der Vorsitzende, Herr Jens Marco Scherf, lässt sich kurzfristig krankheitsbedingt entschuldigen. Stellvertreter Dr. Steffen Scharrer begrüßt die anwesenden Mitglieder des Landschaftspflegeverbandes zur jährlichen Mitgliederversammlung. Zunächst stellt er die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

## **TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 08.03.2021**

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 08.03.2021 liegt zur Einsichtnahme aus. Es werden keine Einwände dagegen erhoben. Somit ist das Protokoll vom 08.03.2021 genehmigt.

Die anwesenden Mitglieder sind damit einverstanden, dass die zukünftigen Protokolle auf der verbandseigenen Homepage [www.lpv-miltenberg.de](http://www.lpv-miltenberg.de) zeitnah veröffentlicht werden.

### **Beschluss:**

**Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 08.03.2021 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen.**

## **TOP 3: Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden**

In seinem Rechenschaftsbericht gibt der stellvertretende Vorsitzende einen Überblick über die Aktivitäten und Maßnahmen des Landschaftspflegeverbandes seit der letzten Mitgliederversammlung im März 2021.

Im Berichtszeitraum wurden vier Vorstandssitzungen abgehalten:

09.07.2021	Vorstandssitzung mit Vorstellung der Ergebnisse der Vorstellungsgespräche und Darstellung der Finanzierungsmöglichkeiten
22.10.2021	Vorstandssitzung in der Römerstraße 41 in Obernburg mit Verabschiedung von Siegmart Hartlaub sowie Vorstellung der neuen Mitarbeiter und geplanter Projekte
28.01.2022	Vorstandssitzung in den Sitzungsräumen des Landratsamtes / Außenstelle Obernburg mit Überblick zur Finanzierung und Vorstellung des Arbeitsprogramms 2022
06.05.2022	Vorstandssitzung in der Römerstraße 41 in Obernburg mit Vorstellung des Ergebnisses der Kassenprüfung und Vorbereitung auf die Mitgliederversammlung

Zum 1. Oktober 2021 wurden zweieinhalb Stellen neu besetzt. Siegmart Hartlaub hat zum 31.10.2021 den Vorruhestand angetreten. Im Rahmen der Vorstandssitzung im Oktober 2021 wurde Siegmart Hartlaub bereits vom Vorstand verabschiedet. Der stellvertretende Vorsitzende

dankt Siegmund Hartlaub auch nochmal im Namen der Mitglieder für mehr als 30 Jahre unermüdlichen Einsatzes für den Landschaftspflegeverband.

Die neuen Mitarbeiter des Landschaftspflegeverbands Manfred Knippel und Teresa Bachmann werden kurz vorgestellt. Nach dem Weggang einer dritten Kollegin im Januar 2022 wurde entschieden, die Stelle von Manfred Knippel von Teilzeit auf Vollzeit zu erweitern. Die beiden verbliebenen Mitarbeiter teilen sich die Geschäftsführung.

Im Frühjahr vergangenen Jahres ist die Geschäftsstelle des Landschaftspflegeverbandes vom Landratsamt in Miltenberg in Büroräume nach Obernburg (Römerstraße 41) umgezogen. Durch die räumliche und personelle Trennung vom Landratsamt wurden für die Büroausstattung entsprechende Neuanschaffungen (Büromöbel, IT-Ausstattung etc.) erforderlich. Aufgrund der zahlreichen Außeneinsätze wurde außerdem die Anschaffung eines geländegängigen Fahrzeugs erforderlich, da nicht mehr wie bisher auf die Dienstfahrzeuge des Landratsamtes zugegriffen werden kann.

Durch die räumliche und personelle Loslösung vom Landratsamt werden zukünftig Personalkosten sowie Sachaufwendungen für Arbeitsmittel, Miete, Fahrzeugnutzung und -instandhaltung etc. anfallen.

#### **Rückblick Landschaftspflegeprojekte:**

#### **Wiederherstellung einer arten- und strukturreichen Weidelandschaft zwischen Bürgstadt und Freudenberg**

Zwischen Bürgstadt und Freudenberg liegen wertvolle extensiv genutzte Weideflächen mit einem hohen Strukturreichtum. Die Weiden mit einem hohen Anteil an Magerwiesen werden durch zahlreiche Heckenzüge, Feldgehölze, Gebüsche und Streuobstwiesen durchzogen.

Um der zunehmenden Verbuschung und damit dem Verlust wertvoller Lebensräume entgegenzuwirken wurden ab Ende 2020 zur Wiederherstellung und Erweiterung Maßnahmen zur Entbuschung durchgeführt. Die Heckenzüge wurden im Sinne einer Verjüngung abschnittsweise auf den Stock gesetzt. Damit die Magerwiesen auch zukünftig erhalten werden können, ist die Schaffung einer durchgängigen Beweidung und die Möglichkeit einer maschinellen Weidenachpflege unerlässlich. Aus diesem Grund wurden in einigen Bereichen auch Wurzelstöcke entfernt. Die Heckenzüge werden als Landschaftselement dauerhaft gesichert. Die Weideflächen sollen weiterhin extensiv bewirtschaftet und langfristig durch eine regelmäßige Weidenachpflege erhalten werden.

Das Projekt **Artenreiche Kulturlandschaft um Mömlingen**, dass im Zeitraum von 2016 – 2020 durch den Einsatz von Ersatzgeldern intensiv vorangetrieben wurde, wird mit Mitteln aus der Landschaftspflege- und Naturpark-Richtlinie (LNPR) fortgesetzt. Bei den Flächen handelt es sich um kleinflächig strukturierte Orchideenstandorte im Wechsel mit großflächigen Streuobstwiesen. Zum Erhalt der Orchideen muss das landwirtschaftlich nicht nutzbare Schnittgut von der Fläche abgeräumt und entsorgt werden. Zusätzlich müssen freigestellte Flächen nachgepflegt und Problemarten bekämpft werden.

Auch das Projekt **Orchideenreiche Magerwiesen in Miltenberg-Breitendiel** war Teil der Ersatzgeldprojekte. Das Gebiet wird mit Rindern und kleinflächig mit Schafen beweidet. Aufgrund

von großflächigen Freistellungsmaßnahmen ist eine zusätzliche Weidenachpflege zur normalen Bewirtschaftung notwendig, um langfristig Brombeeren und Gehölze zurück zu drängen.

Die Pflegemaßnahmen im **NSG Buntsandsteinbrüche Reistenhausen** dienen der Lebensraumverbesserung und dem naturschutzfachlich qualitativen Erhalt des Naturschutzgebietes „Buntsandsteinbruch Reistenhausen“ und gleichzeitig FFH-Gebiet „Maintalhänge zwischen Bürgstadt und Wertheim“. In diesem Gebiet kommen geschützte Arten wie Uhu, Wanderfalke, Grünspecht und Feuersalamander vor.

Zur Optimierung der Bruthabitate des Wanderfalken wurden entlang der Felswand Freistellungsmaßnahmen durchgeführt. Um die Streuobstwiesen unterhalb der Buntsandsteinwände zu erhalten wurden Maßnahmen zur Zurückdrängung von Brombeer- und Gehölzaufwuchs durchgeführt und 100 Altbäumen fachgerecht zurückgeschnitten.

Wie bereits im Vorjahr stellte auch im vergangenen Jahr die Fortsetzung des Projekts zum **Erhalt der Terrassensteillagen** in Klingenberg und Erlenbach einen Arbeitsschwerpunkt dar. In den terrassierten Steillagen ist eine Offenhaltung wertvoller Trockenlebensräume nur in mühevoller Handarbeit zu leisten.

Auch im **Geschützten Landschaftsbestandteil Fechenbachtal** wurden und werden die Maßnahmen zur Nachpflege der über Ersatzgelder freigestellten Flächen fortgesetzt, um das Gebiet langfristig in eine geregelte Beweidung überführen zu können.

#### **Neuanträge gestellt und bewilligt für**

- Geschützter Landschaftsbestandteil Fechenbachtal (Folgeantrag)
- Alte Weinberglagen in Weilbach
- Sandlebensräume Niedernberg/Großwallstadt
- Schutzmaßnahmen im Rahmen der Amphibienwanderung in Kleinwallstadt, Klingenberg a.Main und Ohrnbachtal

Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt des Landschaftspflegeverbandes ist der Erhalt und die Förderung der Streuobstwiesen. Auch hierzu wurden Maßnahmen der Vorjahre fortgesetzt:

Die Ausbildungslehrgänge zum **zertifizierten Landschaftsobstbaumpfleger** gingen im November 2021 in die neunte Staffel in Folge. Wie bereits in den vergangenen Jahren wird der Kurs größtenteils in der Josef-Anton-Rohe-Schule in Kleinwallstadt durchgeführt. Die einjährige Ausbildung zum zertifizierten Landschaftsobstbaumpfleger umfasst sechs Unterrichtseinheiten und eine nachfolgende Abschlussprüfung. An fünf Kurswochenenden werden Grundlagen für die Neupflanzung von Obstbäumen bis hin zum sachgemäßen Erziehungs- und Pflegeschnitt vermittelt. Der Kurs endet mit einer Prüfung. Im November 2021 konnten 18 Teilnehmer die Prüfung erfolgreich absolvieren. Die Termine für 2022/2023 stehen auch bereits fest und sind auf der Homepage des Verbandes abrufbar.

Seit Herbst 2018 werden im Rahmen der **Obstbaumpflanzaktion** des Landschaftspflegeverbandes Privatpersonen bei der Pflanzung von hochstämmigen Obstbäumen im gesamten Landkreis Miltenberg unterstützt. Im Jahr 2021 konnte die Aktion aufgrund des Mitarbeiterwechsels nicht durchgeführt werden. Die Anfragen für die geplante

Obstbaumpflanzaktion 2022 sind dementsprechend zahlreich. Die Baumschulen haben bereits signalisiert, dass Material möglicherweise nicht in ausreichender Menge zur Verfügung steht.

Durch den im Oktober 2021 auf Landesebene geschlossenen Streuobstpakt ist die Aufmerksamkeit für das Thema Streuobst in der Bevölkerung zusätzlich gewachsen. Um die Nachfrage nach Bäumen zukünftig decken zu können und den Anforderungen des Streuobstpaktes gerecht zu werden, veranstaltet der Landschaftspflegeverband am Freitag den 24.06.2022 gemeinsam mit dem Naturpark Spessart einen Runden Tisch, zu dem verschiedene Vertreter aus dem Bereich Streuobst eingeladen wurden.

Herr Scharrer bedankt sich bei den Landwirten, Kleinunternehmern und Ehrenamtlichen für ihre hervorragende Arbeit. Ihr Wirken ist eine unverzichtbare Voraussetzung für den sichtbaren Erfolg der vielfältigen Landschaftsprojekte im Landkreis Miltenberg. Die Verabschiedung von Siegmart Hartlaub nimmt Steffen Scharrer zum Anlass, sich bei den folgenden Landwirten, die seit mehr als 10 Jahren in der Landschaftspflege aktiv waren, mit einem Präsent zu bedanken:

- Jürgen Elter aus Eschau (1998-2022 aktiv)
- Hubert Grimm aus Weilbach (1997-2021 aktiv, 2022 zurückgezogen aus der Landschaftspflege)
- Klaus Kobold aus Kirchzell (1993-2018 aktiv)
- Alfons Pötzl aus Laudenbach (2000-2020, seit 1990 Zusammenarbeit über Erschwernisausgleich)
- Eugen Reinhart aus Niedernberg (1999-2022)
- Werner Röchner aus Kirchzell (1993-2021, 2022 zurückgezogen aus der Landschaftspflege)
- Michael Schäfer aus Kirchzell (1995-2020, 2021 zurückgezogen aus der Landschaftspflege)
- Heinz Sos aus Kleinwallstadt (1994-2022, seit 1990 über Erschwernisausgleich)

Viele Landwirte haben sich in den letzten Jahren altersbedingt oder aufgrund zu hoher Doppelbelastung aus der Landschaftspflege verabschiedet. Er appelliert nochmal an alle Mitglieder, Werbung für die aktive Mitarbeit in der Landschaftspflege zu machen. Insbesondere für Handarbeit bspw. in den Steillagen, in denen kein schweres Gerät genutzt werden kann, ist dringend Unterstützung durch weitere Personen gefragt.

Er bittet die Mitglieder darum, auch weiterhin die Arbeit des Verbandes tatkräftig zu unterstützen. Bei den Kommunen ist insbesondere die Unterstützung durch die Bauhöfe gefragt, was in einigen Kommunen auch bereits reibungslos funktioniert.

## TOP 4: Kassenbericht 2021

Michael Bein gibt zunächst einen Überblick über den aktuellen Mitgliederstand:

- 1 Landkreis
- 29 Kommunen
- 5 Verbände (Naturschutz, Landwirtschaft, Jagd)
- 35 Einzelmitglieder

Im Vergleich zum Vorjahr sind 16 Einzelmitglieder dazugekommen.

Michael Bein erläutert im Kassenbericht die Einnahmen und Ausgaben des Landschaftspflegeverbandes Miltenberg für das Jahr 2021.

### Haushaltsjahr 2021

	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>Differenz</b>
<b>Beitrag</b>	<b>76.185,30 €</b>	<b>727,10 €</b>	<b>75.458,20 €</b>
<b>Spende</b>			<b>0,00 €</b>
<b>Ersatzgelder: Grunderwerb</b>	<b>37.757,53 €</b>	<b>25.908,96 €</b>	<b>11.848,57 €</b>
- Projekt Biberlebensraum	6.097,50 €		6.097,50 €
- Projekt Mömlingen	1.963,29 €	1.662,10 €	301,19 €
- Projekt Orchideen Eschau	5.807,59 €	4.262,50 €	1.545,09 €
- Projekt NSG Aubachtal	18.476,80 €	16.198,42 €	2.278,38 €
- Projekt NSG Grohberg	5.013,78 €	3.785,94 €	1.227,84 €
- Grunderwerb Laubfroschbiotop	398,57 €		398,57 €
<b>Naturschutz</b>	<b>73.917,10 €</b>	<b>93.780,96 €</b>	<b>-19.863,86 €</b>
- Landschaftspflege	49.916,06 €	63.239,46 €	-13.323,40 €
- Kleinmaßnahmen	19.331,04 €	19.131,04 €	200,00 €
- Obstbaumschnittkurse	4.670,00 €	6.911,00 €	-2.241,00 €
- Ausgleichsflächen		4.499,46 €	-4.499,46 €
<b>Geschäftsführung</b>	<b>80,42 €</b>	<b>63.909,56 €</b>	<b>-63.829,14 €</b>
- Büro		2.674,40 €	-2.674,40 €
- Personalkosten	78,42 €	43.563,79 €	-43.485,37 €
- Literatur		131,90 €	-131,90 €
- Fortbildung/Dienstreisen		792,60 €	-792,60 €
- Miete		6.780,00 €	-6.780,00 €
- IT und Kommunikation		8.702,82 €	-8.702,82 €
- Zinsen/Kontoführung	2,00 €	119,60 €	-117,60 €
- Versicherungen		1.144,45 €	-1.144,45 €
<b>Grund und Boden</b>	<b>0,00 €</b>	<b>304,10 €</b>	<b>-304,10 €</b>
- Gebühren (Grundsteuer)		269,95 €	-269,95 €
- Berufsgenossenschaft (Kauffläche)		34,15 €	-34,15 €
	<b>187.940,35 €</b>	<b>184.630,68 €</b>	<b>3.309,67 €</b>

## Kontostände

<b>Kontostand</b>	<b>01.01.2021</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>Differenz</b>	<b>Aktueller Kontostand</b>
<b>Girokonto Sparkasse</b>	13.365,04 €	22.626,88 €	+ 9.261,84 €	19.762,07 €
<b>S-Cash</b>	100.000,00€	100.000,00 €	0 €	25.000,00 €
<b>Gehaltskonto 501259352</b>	9.873,22 €	2.329,05 €	- 7.544,17 €	15.371,93 €
<b>Girokonto RV-Bank</b>	4.762,42 €	6.354,42 €	-1.592,00 €	48.513,58 €
<b>Summe</b>	<b>128.000,68 €</b>	<b>131.310,35 €</b>	<b>+ 3.309,67 €</b>	<b>108.647,58 €</b>

Das Guthaben auf den beiden Girokonten und dem Gehaltskonto dienen zur Deckung der laufenden Kosten.

Das S-Cash Konto dient als Rücklagenkonto zur Finanzierung der Personalkosten und der Vorfinanzierung von Pflegemaßnahmen.

Weiterhin gibt Manfred Knippel einen Überblick über die Gesamtgröße der Eigentumsflächen des Landschaftspflegeverbandes. Die Flächen umfassen ca. 430 Flurstücke mit einer Fläche von insgesamt ca. 54 ha.

Zum Kassenbericht gibt es keine Fragen und Anmerkungen.

In den Fördertöpfen stehen zurzeit ausreichend Mittel zur Verfügung, jedoch finden sich leider nicht ausreichend Landwirte, um alle geplanten Maßnahmen umzusetzen. Er appelliert an die Bürgermeister, bei der Suche nach Personal für die Landschaftspflege behilflich zu sein.

## **TOP 5: Entlastung des Vorstandes**

Rudi Schreck und Andreas Fath-Halbig haben am 15.03.2022 die Kasse des Verbandes geprüft. Sie bestätigen in ihrem Prüfbericht eine einwandfreie und übersichtliche Kassenführung. Im Rahmen der Prüfung wurden sämtliche Rechnungen mit den Kontoauszügen verglichen. Sie bescheinigen eine ordnungsgemäße und übersichtliche Beleg- und Kassenführung.

Dem Antrag auf Entlastung des Vorstandes und des Schatzmeisters wird ohne Gegenstimme entsprochen.

**Beschluss:**

**Für Personalkosten für das folgende Jahr werden Rückstellungen in Höhe von 60.000 € gebildet.**

**Für die Vorfinanzierung von Landschaftspflegemaßnahmen werden Rückstellungen in Höhe von 40.000 € gebildet.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen.**

## **TOP 6: Umlegung Eigenanteil**

Die Projektförderung beträgt je nach naturschutzfachlicher Bedeutung i.d.R. 70 % bis maximal 90 %. Der verbleibende Eigenanteil wurde bisher aus Rücklagen des Landschaftspflegeverbands finanziert. Durch gestiegene Fixkosten (Personal, Büro, Kfz und andere Sachkosten) sind Anpassungen bei der Finanzierung erforderlich, da die Einnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen für die genannten Kosten inklusive der projektbezogenen Eigenanteile nicht ausreichen. Der Eigenanteil der geförderten Maßnahmen (i.d.R. 10-30 % je Maßnahme) soll zukünftig als Zusatzbeitrag oder Umlage von den Kommunen übernommen werden. Hierdurch wird auch eine gewisse Fairness zwischen den Kommunen erreicht, da Kommunen mit größerem Maßnahmenumfang auch einen größeren Beitrag leisten müssen.

Im Anschluss an die Erklärungen von Dr. Steffen Scharrer folgt eine kurze Diskussion:

Auf eine Nachfrage, für was Ersatzgelder verwendet werden, antwortet Siegmund Hartlaub, dass es sich hierbei um Gelder der Naturschutzbehörde handelt. Diese können nicht in Verbindung mit LNPR-Maßnahmen verwendet werden. Jürgen Reinhart ergänzt, dass die Umlegung des Eigenanteils u. a. dazu dient, eine erneute Beitragserhöhung zu vermeiden. Damit die Kommunen die anfallenden Kosten in ihren Haushalt einkalkulieren können, müssen sie rechtzeitig über die voraussichtlichen Kosten informiert werden.

**Beschluss:**

**Der Eigenanteil der geförderten Maßnahmen soll bei Anträgen ab 2023 als Zusatzbeitrag oder Umlage von den Kommunen bzw. bei FFH- und Naturschutzgebieten vom Landkreis übernommen werden.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen.**

## **TOP 7: Vorankündigung Satzungsänderung**

Die Geschäftsführung des Landschaftspflegeverbands plant die Aufstellung einer Geschäftsordnung. Im Zusammenhang mit der geplanten Geschäftsordnung ist auch eine Anpassung einer Satzung erforderlich. Ein Entwurf der Satzungsänderung wird den Mitgliedern rechtzeitig zur Verfügung gestellt. Über die geänderte Satzung soll dann in der Mitgliederversammlung 2023 abgestimmt werden.



## Wortmeldungen

Paul Fürst (Weingut Fürst) bedankt sich für die Maßnahmen in den Terrassensteillagen in Bürgstadt und regt an, dass im Ertal ein Freistellungsprojekt wieder aufgenommen wird.


Eberhard Heider lädt zum Streuobst-Erlebnistag am 25.06.2022 in Mönchberg ein.

Eugen Reinhart regt an, in Mömlingen die Wege zu den Projektflächen von der Gemeinde freischneiden zu lassen, um die Zufahrt und Abfahrt des Materials zu erleichtern. Zur Abstimmung mit der Gemeinde soll ein gemeinsamer Ortstermin mit LPV und Herr Reinhart stattfinden. Dr. Steffen Scharrer ergänzt, dass man die Arbeit für die Aktiven erleichtern solle, wo es möglich und sinnvoll ist.

Rudi Schreck regt an, Bußgelder vom Amtsgericht für Landschaftspflege- und Naturschutzmaßnahmen zu verwenden. Dies müsste beim Amtsgericht beantragt werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr folgen, bedankt sich der stellvertretende Vorsitzende Steffen Scharrer für die rege Teilnahme und beschließt die Mitgliederversammlung um 15:45 Uhr.

Miltenberg, den 23.06.2022



Jens Marco Scherff  
1. Vorsitzender



Manfred Knippel  
Protokollführer